

Spartenbericht der Senioren der Badmintonsparte

Im Jahr 2020/2021 nimmt für die Badmintonsparte des TSV Heiligenhafen wieder eine Seniorenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Dieses Jahr stellen sich die Spielerinnen und Spieler den Herausforderungen in der Landesliga, hierzu später mehr vom Mannschaftsführer Carsten Hensel.

Der generelle Trainingsbetrieb ist in diesem Jahr leider durch Corona sehr eingeschränkt worden. Nach dem erstmaligen Lockdown im März, der mit einer Komplett-Schließung der Sportstätten einherging, startete im Frühsommer mit einigen Auflagen wieder der Trainingsalltag.

Dieser wurde dann allerdings schon sehr schnell durch die anstehenden Sommerferien beendet. Hier bleibt durch die Unflexibilität des Halleneigentümers ein fader Nachgeschmack auf der Zunge zurück. Eine Beantragung der Hallennutzung innerhalb der Ferien wurde abgelehnt, da in der Zeit die Umkleidekabinen renoviert werden sollten. Hierzu anzumerken wäre noch, dass diese sowieso Corona-Bedingt gesperrt waren und somit nicht genutzt werden durften. Der Fortschritt der Baumaßnahmen lag zum Anfang des neuen Schuljahres bei 0%, denn die Arbeiten hatten noch gar nicht begonnen. Dies wurde erst im Laufe des neuen Schuljahres 2020 umgesetzt. Schade für alle Beteiligten.

Neue Spieler oder auch die, die es werden wollen, sind in der Sparte gern gesehen. Das Anfang September alljährliche vereinsinterne Saisonöffnungsturnier und auch die Weihnachtsfeier fielen ebenso Corona zum Opfer.

Axel Pfeiffer
Spartenleiter

Bericht der 1. Mannschaft

Corona, Corona, Corona. Natürlich blieb auch unser Sport der unheilvollen Pandemie nicht verschont. Kurz vor dem letzten Spieltag der Saison 2019/20 kam der Lockdown. Für uns, man mag es kaum glauben, ein Glücksfall. Nach langen Diskussionen beschloss der Spielbetriebsausschuss, das noch offene Partien der Punktrunde genauso gewertet werden sollten, wie die Hinspiele. Diese Regelung sorgte dafür, dass der bis dato auf Meisterschaftskurs liegende Verein sein letztes noch offenes Spiel als Unentschieden gewertet bekam und wir punktgleich mit besserer Spieledifferenz plötzlich als Meister der 1.Regionalklasse feststanden.

Obwohl uns leider unser bester Spieler aufgrund beruflicher Gründe zur neuen Saison Richtung Rendsburg verlassen hat, entschieden wir uns für den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga Süd, immerhin die sechshöchste Spielklasse der Republik. Hier reichte es im Herbst 2020 gerade einmal für ein Spiel (eine klappe 3:5 Niederlage), bevor die Saison erneut unterbrochen wurde und bis zum heutigen Tage nicht fortgesetzt ist. Allenfalls wird eine einfache Spielrunde ausgetragen, falls es die Infektionszahlen irgendwann wieder zulassen. Insofern kann ich den Bericht mit meinen Eingangsworten schließen. Corona, Corona, Corona.

Carsten Hensel
Mannschaftsführer